

Anforderungs- und Kompetenzprofil für die Wiederbesetzung der Pfarrstelle der Evangelischen Philippus-Kirchengemeinde Dortmund (Bezirke Brüninghausen, Kirchhörde, Löttringhausen)

Wir über uns:

Die Philippus-Kirchengemeinde liegt im Dortmunder Süden und besteht aus 3 Bezirken mit insgesamt ca. 7100 Gemeindegliedern. Der Bezirk Löttringhausen liegt am südwestlichsten Rand Dortmunds und grenzt an Witten und Herdecke. Er besteht aus mehreren kleinen noch landwirtschaftlich geprägten Stadtteilen Dortmunds in landschaftlich schöner Umgebung, dessen Wälder zu ausgedehnten Spaziergängen einladen. Dort ist auch Ihr Arbeitsschwerpunkt.

Die Kirche und das anliegende Pfarrhaus liegen oberhalb eines alten Steinbruchs (Kirchtal), der nicht nur einmal Open Air Gottesdienste und lebendige Gemeindeveranstaltungen erlebt hat. Diese spezielle Lage lädt viele Paare ein, ihre Hochzeit dort zu feiern. Aber auch Taufen finden noch regelmäßig statt. Ebenfalls wird die Kirche als Trauerhalle des naheliegenden Friedhofs genutzt.



Auf der anderen Seite erreicht man die Innenstadt Dortmunds durch eine sehr gute Verkehrsanbindung in kürzester Zeit, so dass es auch kein Problem ist, Termine im Kreiskirchenamt jederzeit wahrzunehmen oder die vielfältigen kulturellen Möglichkeiten der Stadt zu genießen.

Die Menschen in Löttringhausen sind durch eine ursprünglich industriell geprägte Umgebung sehr bodenständig und auch die Zugezogenen lieben ihre Gemeinde. Die Gemeindegliederarbeit prägt noch sehr stark das Leben, auch wenn die Philippus Gemeinde genauso wie andere Gemeinden stark unter dem Rückgang der Mitgliederzahlen zu leiden hat.

Sie finden in Löttringhausen einen großen Kreis von engagierten Ehrenamtlichen sowie einen Prädikanten vor, der sich darauf freut, mit einer / einem neuen Pfarrerin / Pfarrer durchzustarten und die Gemeindegliederarbeit für die Herausforderungen der nächsten Jahre fit zu

machen. Die Ehrenamtlichen haben schon immer gute Ideen, Unterstützung, Triebkraft, Fürsprache und Geld eingebracht, um die Pfarrerinnen und Pfarrer zuverlässig zu unterstützen. Taize-Andachten, Nachtschichten, Osterleuchten, Christmette, Vokalmusik sind für uns kein Fremdwort.

Neben traditionellen Gruppen (Frauenhilfe u.ä.) gibt es eine Gottesdienstgruppe, die sich um die Organisation des 3G-Gottesdienstes kümmert. Dies ist eine modernere Gottesdienstform für alle Generationen mit anschließendem Family Lunch im Gemeindehaus. Dieser Gottesdienst findet ca. acht Mal im Jahr statt und empfängt jedes Mal 60-100 Gäste. Das 3G Team wünscht sich auch hierfür Unterstützung, um gemeinsam am Puls der Zeit zu sein. Ein Bezirksausschuss mit ca. 10 Mitgliedern kümmert sich um die Organisation aller Veranstaltungen und arbeitet dem Presbyterium der Gesamtgemeinde zu und setzt Beschlüsse im Bezirk um.

Seit 2001 gibt es auch noch einen Förderverein im Bezirk, der damals im Zuge einer Grundsanierung der Kirche gegründet wurde. Dieser Verein dient zur Erhaltung der Christuskirche und hat im Laufe der Jahre sich unter anderem an der Finanzierung eines neuen Daches der Kirche, sowie einiger kleinerer Projekte im Umfeld des Gemeindehauses beteiligt. Der Verein finanziert sich aus Spenden und Veranstaltungen, wie einem Benefizdinner und einem Weihnachtsbaumverkauf.

Sie treffen in Löttringhausen auf Menschen, die Zukunft gestalten wollen und Veränderung als Normalzustand der Zukunft anerkennen. Dies bedeutet aber nicht, dass nicht auch Traditionen wichtig sind.

Neues ausprobieren, Gutes bewahren und nicht mehr funktionierende Dinge lassen.

Unser Anforderungsprofil:

Die **Freude** und das Interesse die **Menschen**, die in unserer Kirchengemeinde leben und sich in unterschiedlichen Gruppen und Projekten engagieren, **kennenzulernen** und ihnen in ihren Lebensbezügen zu begegnen, ist von sehr großer Bedeutung. Dies schließt auch die **Präsenz** in der Gemeinde und das Leben im Pfarrhaus (Bezirk Löttringhausen) mit ein. Die Gemeinde stellt hierzu das Pfarrhaus zur Nutzung bereit.

Da wir in einem Team arbeiten (Pfarrer/Pfarrerinnen, Presbyterium, Bezirksausschüsse), ist eine der weiteren wichtigen Kompetenz, die für die Arbeit in der Philippus-Kirchengemeinde unabdingbar ist, die **Teamarbeit**. Die Menschen in Löttringhausen bringen die unterschiedlichsten Fähigkeiten mit, die die hauptamtlichen Mitarbeiter in ihrer Arbeit unterstützen können. Sie bilden mit Pfarrer*in, Gemeinsekretärin und Küsterin ein Team.

Regelmäßige wöchentliche Dienstbesprechungen und auch der Austausch zwischendurch machen das Team aus.

Außerdem pflegen wir einen **offenen Umgang** miteinander, geprägt von wechselseitiger Wertschätzung, Direktheit und der Begegnung auf Augenhöhe trotz der unterschiedlichen beruflichen Werdegänge und Qualifikationen im Team. Natürlich brauchen die Menschen in der Gemeinde auch Begleitung und Seelsorge in schwierigen Situationen. Die Folgen der momentanen Krise sind hier in keinsten Weise abzusehen.

Eine der Hauptaufgaben im Versehen des Pfarrdienstes wird darin bestehen, den Arbeits- und **Seelsorgeschwerpunkt** im **Bezirk Löttringhausen** zu legen. Allerdings ist im Team gemeinsam auch das **seelsorgerische** und **gottesdienstliche Wirken** in den beiden anderen Bezirken Teil der Arbeit.

Auch gehören allgemeine **Vertretungsaufgaben** auf **Kirchenkreisebene** im Umfang von 15 % zu den Aufgaben. Sie bewerben sich auf eine 100% Stelle.

Ein Schwerpunkt soll in Zukunft auch wieder die **Jugend- und Konfirmandenarbeit** werden. Aus Erfahrung wissen wir, dass eine gute Konfirmandenarbeit unter Einbeziehung der Eltern ein starkes Mittel zum Gemeindeaufbau ist.

Dazu gehören auch Ideen für **neue, ergänzende** (auch digitale, hybride) **Gottesdienstformen**. In diesem Zusammenhang ist eine intensive **Zusammenarbeit** mit den **ehrenamtlich** arbeitenden **Menschen** in der Philippus-Kirchengemeinde gewünscht. Wir erwarten auch die (Weiter-)**Entwicklung neuer Gottesdienstformen**, die alle Gemeindeglieder anspricht.

In diesem Gesamtzusammenhang ist Teil der Aufgabe ein **Grundkonzept** für eine **digitalere Philippus-Kirchengemeinde** 2022 in Zusammenarbeit mit dem Presbyterium zu **entwickeln** und **federführend umzusetzen**.

Auch die **Bereitschaft** sich laufend **fortzubilden** und dieses Wissen mit den ehrenamtlich tätigen Menschen in der Philippus-Kirchengemeinde zu teilen und in Projekten umzusetzen wird erwartet.

Insgesamt wollen wir mit der Besetzung der Pfarrstelle einen mutigen Impuls für die Zukunft der Philippus-Kirchengemeinde setzen.

Ihr Kompetenzprofil:

Wir suchen eine **team- und durchsetzungsfähige Persönlichkeit mit Mut** sich auf die wesentlichen Aufgaben und Herausforderungen zu konzentrieren. Dazu gehört auch die Bereitschaft unbequeme **Veränderungen** zu **kommunizieren** und gemeinsam im **Team** Lösungen für die Zukunft zu **erarbeiten** und aufzuzeigen.

Daher suchen wir eine Persönlichkeit, die nicht nur gerne im Team ihre Fähigkeiten und Kompetenzen einbringt, sondern auch Freude daran hat, **Leitungsverantwortung** zu übernehmen und im hauptamtlichen Team zusammen mit dem Presbyterium neue, auch digitale kooperative Leitungsformen zu entwickeln.

Neue Ideen sind willkommen, genauso wie die Lust und den Mut am **Ausprobieren** von ungewohnten und neuen **Projekten**.

Da die Philippus-Kirchengemeinde aus drei Bezirken besteht, gehört ein **organisatorisches Talent** zu den wichtigen erweiterten Kompetenzen.

Die beschriebenen Aufgaben zeigen Möglichkeiten und Ideen auf, die das Presbyterium und der Bezirksausschuss Löttringhausen zusammen mit der/dem zukünftigen Pfarrer:in gemeinsam zu einem umsetzbaren Zukunftskonzept entwickeln kann.

Wir alle freuen uns auf einen Menschen, auf Sie, der mit uns gemeinsam die Herausforderungen der Zukunft annimmt, der mit uns Gottesdienste feiert, die uns in unserem Glauben weiterbringen und der mit uns eine auch in Zukunft stabile Gemeinde aufbaut.

Auskunft erhalten Sie bei:

Pfarrer Michael Nitzke michael.nitzke@philippusdo.de 0231 737157

oder bei:

Herrn Detlef Hollinderbäumer detlef.hollinderbaeumer@philippusdo.de 0231 97 10 04 25

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung

über die Ständig Stellvertretende Superintendentin Leonie Grüning
Superintendentur Dortmund, Postfach 10 41 65, 44041 Dortmund - superintendentur@ekkdo.de
an das Presbyterium der Ev. Philippus-Kirchengemeinde Dortmund
Wunnenbergstraße 1, 44229 Dortmund – michael.nitzke@philippusdo.de